Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 52

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Lehrer keine Mühe damit schent, Rebelbilder. Auf den Beobachter machen sie einen mindestens befremdenden Eindruck. Es ist doch seltsam, wenn das 8—9-jährige Schulkind schon von den Aegyptern, Persern, Griechen und Römern "garen" soll — denkt mancher Schulvorsteher, Pfarrer und Lehrer: Geschichten aus unserer Schweizergeschichte lägen näher, wären anziehender und nothwendiger. Kommt die Rüge daher, so nimmt es Niemand wunder und die Lehrer sind zu entschuldigen. Mit gebundenen Händen konnten wir's nicht anders machen. Unsere 6 Schulbüchlein sind, im Vergleich zu dem früheren Mangel an solchen, vorzüglich und rechtsertigen jederzeit die Adoption; namentlich die ersten 3, welche ein ächtes Schulmeisterstück sind. (Forts. solgt.)

Anzeigen.

Unfundigung.

Die "Schweiz. Turnzeitung" tritt mit Neujahr ihr zweites Lebensjahr an und wird alle 14 Tage 1/2 bis 1 Bogen ftark zu dem jährlichen Preise von Fr. 4 unter der bisherigen Redaktion von 3. Niggeler, Turnlehrer in Zürich, erscheinen. Bestellungen nehmen an: alle Postämter und in Zürich die Redaktion und Expedition.

Der erste reichhaltige Jahrgang tann bei der Redaktion noch bezogen werden gegen frankirte Ginsendung von Fr. 2. 50.

Im Berlage von S. R. Cauerlander in Marau erscheint soeben eine

Neue wohlfeile Klaffifer: Ausgabe

von

Beinrich Bichokke's

Stunden der Andacht,

gur Beförberung

wahren Christenthums

uni

häuslicher Gottesverehrung.

Rene Taschen= (Rlaffiter)= Ausgabe in 10 Theilen.

Der

Gesammelten Schriften

zweite Ausgabe 20. bis 29. Theil.

Es tann auf biese Ausgabe ber "Stunden der Andacht" sowohl als Fortsetzung zu ben i, Gesammelten Schriften", sowie auch

einzeln subscribirt werden.

Dieselbe erscheint in 30 Tieferungen, von circa 9 Bogen, 42 Cts. per Liefe-

Die bereits erschienene er ft'e Lieferung ist in allen Buchhandlungen zur Einficht vorrätbig.

Das "Schweizerische Volksschulblatt" beginnt mit nächstem Neusahr seinen sechsten Jahrgang. Es wird in Einrichtung, Tendenz, Umsfang und Format unverändert forterscheinen zum Preis von Fr. 1 per Duartal und Fr. 1. 80 mit der Beilage "Erheiterungen."

Wer bis Neujahr bas Abonnement für beide Blätter pro Jahrgang

1859 mit zusammen Fr. 7 portofrei einsendet, erhält:

gratis als Prämie

Neuer Taschen= und Schreib=Kalender für's Jahr 1859,

enthaltend:

Nebst einem Almanach, die Berzeichnisse der eidg. Behörden, der Kantonsbehörden, der sämmtlichen Fürsprecher, sowie auch dassenige der patentirten Nechtsagenten Berns. Ferner die Adressen mit Wohnungsangabe aller bei der Eidgenossenschaft accreditirten Gesandtschaften des Auslandes, die Jahrmärkte, aussihrliche Zinsberechnungen, Fahrtenpläne der Schweizerbahnen und der Diligencen in Berbindung mit deren Taxentabelle und Anderes mehr. — Ladenpreis Fr. 1. 50.

Einen hübschen Wandkalender erhaltet als Prämie:

1) Wer für das "Schulblatt" allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet:

2) Wer für die "Erheiterungen" allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco

einsendet; und

3) Wer das Halbjahrs = Abonnement für sbeide Klätter zusammen mit Fr. 3. 50 bis Neujahr franco einsendet. Es empsehlen sich zu zahlreichen Bestellungen

Die Berausgeber und Berleger:

Dr. J. J. Logt, Redaktor. F. Lack, Buchdrucker.

Schones Weihnachtsgeschenk.

Es ift nun burch ben gesammten Buchhandel vollständig zu haben:

Heinrich Ischokke's

Novellen und Dichtungen.

Behnte vermehrte Claffifer = Ausgabe in 17 Theilen, geheftet. 20 Fr.

Gine Selbstschau. Bon H. Zschokke. Mit dem wohlgetroffenen Bildniß des Verfassers. 2. Thle., geh. 6 Fr. — Belin = Papier 8 Fr.

A. R. Sauerlander's Berlag in Marau.

Schulausschreibungen. Schulausschreibungen. Schulart. K.-Zahl. Besoldung. Brüfungszeit. Obersteckhold, Untersch. circa 70 Fr. 300. Montag, 27. Dez. Wengi, "50 "235. idem.

Rebattion von Dr. 3. 3. Dogt in Diesbach. - Drud und Berlag von S. fack in Bern.